



Niederschrift der öffentlichen Mitgliederversammlung und anschließenden Sitzung des Vorstandes der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. vom 24.10.2018 (INTERNE FASSUNG)

Hinweise

Gem. § 10(2) der Satzung der AktivRegion müssen Einladung, Tagesordnung und Beratungsunterlagen den Mitgliedern/Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen vor Sitzungsbeginn übermittelt werden.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung und anschließende Vorstandssitzung erfolgte per Mail am 10.10.2018 (12.49 Uhr).

Tagesordnung und Beratungsunterlagen für beide Sitzungen wurden am 10.10.2018 und damit fristgerecht auf der Homepage der AktivRegion (www.aktivregion-hln.de) veröffentlicht.

Gem. § 12 (3) ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit, die durch die Versammlungsleitung festzustellen ist, kann die Versammlung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Die Versammlung ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 5 Mitglieder und 10 Stimmberechtigte anwesend sind.

Für den Vorstand gilt gem. § 10(3) die gleiche Regelung. Dieser ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

Auf die Regelung wurde in der Einladung vom 10.10.2018 hingewiesen (nur bezogen auf die Mitgliederversammlung).

Die Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei. Die der Vorstandssitzung als **Anlage 2 (werden beide auf der Homepage nicht veröffentlicht)**.

A MITGLIEDERVERSAMMLUNG -TAGESORDNUNG

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck
- TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
- TOP 4 Neuwahlen zum Vorstand

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, da von 78 Mitgliedern weniger als die Hälfte anwesend sind. Die Sitzung wird gem. § 12 Abs. 3 der Satzung für 15 Minuten unterbrochen und erneut eröffnet. Dann stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, da gem. § 12 Abs. 3 letzter Satz mindestens 5 Mitglieder bzw. 10 Stimmberechtigte anwesend sind.



TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck

Herr Strunk gibt einige Hinweise zur möglichen Folge des Brexit. Die genaue Höhe der strukturellen Förderung für die ländlichen Räume in der nächsten Förderperiode steht noch nicht fest. Es gibt verschiedene Überlegungen, z.B. das Management im Falle einer Kürzung der Mittel zukünftig aus Bundes- oder Landesmitteln zu finanzieren, jedoch noch keine belastbaren Aussagen. Dass die AktivRegionen eingestellt werden, zeichnet sich im Moment nicht ab.

Da das Ende des Haushaltsjahres naht, werden im LLUR momentan vorrangig Verwendungsnachweise vor Förderanträgen geprüft.

Die Aktualität der Eintragung im Vereinsregister ist zu überprüfen.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Herr Wittekind berichtet über den Stand der Projektantragstellung. Es wurden alle bisher beschlossenen Projekte bearbeitet und zur Bescheidung beim LLUR eingereicht.

Es liegt ein Förderantrag der Stiftung Herzogtum Lauenburg zur Förderung des Kultursommers am Kanal 2019/2020 vor. Es gibt hierzu noch offene Fragen zu klären bevor der Antrag eingereicht werden kann, z.B. ob ein entsprechender Antrag auch beim Südkreis (AktivRegion Sachsenwald-Elbe) gestellt wird, um ein Kooperationsprojekt zu schaffen.

Ärztehaus in der Gemeinde Kastorf: Eine bestehende Praxis soll erweitert werden, wozu die Gemeinde im Rahmen der Daseinsvorsorge die Rahmenbedingungen schaffen möchte. Dr. Schmid führt dazu aus, dass dies grundsätzlich zu begrüßen wäre, da im weniger dicht besiedelten Raum zu wenig Facharztpraxen existieren.

Hinsichtlich der Förderung von Ferienwohnungen ist keine grundsätzliche Entscheidung getroffen worden, auch die Arbeitsgruppe hat kein eindeutiges Ergebnis erbracht. Nach der Strategie wäre eine Förderung möglich, es wird hier weiterhin auf Einzelfallentscheidungen hinauslaufen. Generelle Aussagen von Seiten des Landes hierzu fehlen bislang für das Binnenland, Schwerpunkt liegt hier auf der Nord- und Ostseeküste.

Zum Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ wurden die Ratzeburger Gelehrtenschule, die Gemeinschaftsschule Stecknitz und das Berufsbildungszentrum Mölln ausgewählt. Als nächstes findet eine Unterrichtung der Lehrer statt gefolgt von den Projektwochen.

Herr Wiegels berichtet über die in Mölln neu gegründete Carmen-Langmaack-Stiftung und deren Fördergrundlagen. Gefördert werden Projekte in und um Mölln im Bereich Umwelt- und Naturschutz,

Tierschutz und Umweltbildung. Es wäre erfreulich, wenn sich hier Kooperationsprojekte mit der AktivRegion oder anderen Projektträgern finden würden. Nähere Informationen unter www.carmen-langmaack-stiftung.de

TOP 4 Neuwahlen zum Vorstand

Herr Voß trägt die anliegende Vorschlagsliste (**Anlage 3 zur Niederschrift**) vor. Alle vorgeschlagenen Personen und deren Stellvertreter werden gemäß der anliegenden Liste gewählt. Die nicht persönlich anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder werden schriftlich die Annahme der Wahl erklären. Die Wahl erfolgt en bloc und ist einstimmig.



Herr Voß fragt nach Vorschlägen für den Vorsitz. Herr Hardtke schlägt Herrn Voß vor. Herr Voß übergibt die Verhandlungsleitung an den bisherigen 1. Stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Schmidt.

Herr Schmidt fragt nach weiteren Vorschlägen. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge für den Vorsitz gemacht. Herr Schmidt lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Anwesenden wählen einstimmig bei einer Enthaltung Herrn Voß zum Vorsitzenden des Vorstandes.

Herr Voß dankt den Anwesenden, nimmt die Wahl an und übernimmt wieder die Verhandlungsleitung. Es wird nach Vorschlägen für den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden gefragt. Herr Voß schlägt Herrn Günter Schmidt, HLMS vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Anwesenden wählen einstimmig bei einer Enthaltung Herrn Schmidt zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Schmidt nimmt die Wahl an.

Herr Voß fragt nach Vorschlägen für den 2. Stellvertretenden Vorsitzenden und schlägt selbst Herrn Dohrendorff vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Anwesenden wählen einstimmig bei einer Enthaltung Herrn Dohrendorff zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Dohrendorff nimmt die Wahl an.

Herr Voß fragt nach Vorschlägen für den Kassenwart und schlägt selbst Herrn Wiegels vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Anwesenden wählen einstimmig Herrn Wiegels zum Kassenwart. Herr Wiegels nimmt die Wahl an und berichtet über den aktuellen Kassenstand. Der neue Vorstand ist damit vollständig gewählt. Die Zusammensetzung des neuen Vorstandes ist der **Anlage 4** zu entnehmen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung um 19.20 Uhr.

B. VORSTAND - TAGESORDNUNG

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Berichte (nur ergänzend, ansonsten siehe Mitgliederversammlung)
- TOP 3 Beschlussfassung über Budgetprojekte
- TOP 3.1 Gestaltung des Schulhofes der Freien Schule Mölln im Robert-Koch-Park
- TOP 3.2 Einrichtung eines außerschulischen Lernortes der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) in Elmenhorst; hier: Grundsatzbeschluss zu einem Kooperationsprojekt mit der AR Sachsenwald-Elbe u.a.
- TOP3.3 Rücknahme eines Förderbeschlusses; hier: „Turm-im-Turm-im-Wald-mit-Aussicht“ (Wasserturm Ratzeburg)
- TOP 3.4 Beschlossener Förderantrag „Umstellung der Wärmeversorgung in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf 100% regenerative Energie, hier: Begründung der Projektbewertung
- TOP 4 Termine und sonstiges

An der Sitzung haben folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes teilgenommen:

A. Öffentliche Partner

- Amt Berkenthin **Michael Grönheim**, Amtsvorsteher Amt Berkenthin
- Peter Fiebelkorn**, **Vertreter** Bgm. Gemeinde Krummesse
- Amt Breitenfelde **Christina Dibbern**, Amtsvorsteherin Amt Breitenfelde
- Hans Schmaljohann**, **Vertreter**, Bgm. Gemeinde Bälau
- Amt Lauenburgische Seen **Heinz Dohrendorff**, Amtsvorsteher Amt Lauenburgische



- Seen
 Werner Rütz, Vertreter, LVB Amt Lauenburgische Seen
 Ulrich Hardtke, Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse
Amt Sandesneben-Nusse **Anke Brüggemann, Vertreterin**, Bgm. Gemeinde Poggen-
see
Stadt Mölln **Jan Wiegels**, Bgm. Stadt Mölln
 Dr. Matthias Esche, Vertreter, Stadtvertreter Stadt Mölln
Stadt Ratzeburg **Rainer Voß**, Bgm. Stadt Ratzeburg
 Klaus-Stefan Clasen, Vertreter, Stadtvertreter Stadt
Ratzeburg

B) Wirtschafts- und Sozialpartner

- Gesundheit **Michael Stark**, Geschäftsführer
 Dr. med. Andreas Schmid, Vertreter, DRK-Kreis-
Krankenhaus
Vereinigte Stadtwerke **Manfred Priebisch**, Innovation, Vertrieb
Verein Miteinander Leben **Mark Sauer, Vertreter**, Vorsitzender
Tourismus **Günter Schmidt**, Geschäftsführer HLMS
Landwirtschaft **Reinhard Janke, Vertreter**, Bauernverband Hzgt. Lbg.
Menschen mit Behinde- **Sabine Hübner**, Behindertenvertreterin
rung **Michael Jaekel, Vertreter**, Vorsitzender ADFC Mölln
ADFC
Pflege **Ingrid Brandstädter, Vertreterin**, Leiterin Haus Seeblick
Bildung **Ute von Keiser-Pytlík**, Leiterin VHS Berkenthin
Kirche **Hans-Joachim Grätsch**, Kirche und Inklusion
Inklusion **Ines Mahnke, Vertreterin, Vertreterin**, Kirche und Inklusion
Sport **Hinnerk Bruhn** Vorstandsmitglied im BSV
Wirtschaft **Klaus Worm, Vertreter**

In Fragen der Befangenheit (Ausschließungsgründe) finden die Regelungen des § 22 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Anwendung. Bei kommunalen Vertretern oder einem anderen öffentlichem Vertreter liegt kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder Angehörige, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand über die Ausschließung. Die Ausschließungsgründe gelten auch für die Mitarbeiter aus dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle.

Die die Sitzung begleitende Präsentation ist als **Anlage 5** der Niederschrift beigefügt.

Sitzungsort Rathaus der Stadt Ratzeburg



TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig ist. Es sind 6 stimmberechtigte öffentliche Partner und 5 Wirtschafts- und Sozialpartner gem. der anliegenden Anwesenheitsliste (**Anlage 2**) anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass aus Gründen der Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung keine Ausschlüsse erforderlich sind.

TOP 2 Berichte

Keine weiteren Beiträge.

TOP 3 Beratung über Budgetprojekte **TOP 3.1 Gestaltung des Schulhofes der Freien Schule Mölln im Robert-Koch-Park**

Siehe anliegende Präsentation (**Anlage 6**). Die freie Schule hat sich auf dem Gelände des Robert-Koch-Parks etabliert und verfügt mittlerweile über eine mehrzügige Grundschule, auch für den weiterführenden Teil wurden die Genehmigungen der Schulbehörde bereits erteilt. Zur Förderung beantragt wird nunmehr die Außengestaltung des Schulhofes. Die Kosten werden zur vorliegenden Präsentation auf brutto € 89.750,- korrigiert.

TOP 3.2 Einrichtung eines außerschulischen Lernortes der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) in Elmenhorst; hier: Grundsatzbeschluss zu einem Kooperationsprojekt mit der AR Sachsenwald-Elbe u.a.



Vorlage zu TOP 3.2 der Sitzung des Vorstandes am 24. Oktober 2018

Einrichtung eines außerschulischen Lernortes der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) in Elmenhorst
hier: Grundsatzbeschluss zu einem Kooperationsprojekt mit der LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe u.a.

Die AWSH plant, auf ihrem Betriebsgelände in Elmenhorst einen „außerschulischen Lernort“ einzurichten. Das Projekt ist auf Schüler in weiterführenden Schulen und Erwachsene ausgerichtet. Ziel ist es u.a., Wissen zu den Themen Abfallvermeidung und -verwertung, Kreislaufwirtschaft, Ressourcen und Klimaschutz zu vermitteln.
Details zum Projekt sind der Projektskizze der AWSH zu entnehmen.

Die Förderung soll sich auf die Herstellung der dafür geplanten Ausstellung beziehen, deren Kosten sich auf geschätzt br. € 875.000,- belaufen werden.

Das Projekt soll in Kooperation mit der LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe (Lead-Partner) gefördert werden. Möglicherweise beteiligen sich auch die im Zuständigkeitsbereich der AWSH (Kreis Herzogtum Lauenburg und Stormarn) liegenden AktivRegionen Alsterland, Sieker Land Sachsenwald und Holsteins Herz.

Beschlussvorschlag

Der Vorstand der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord befürwortet grundsätzlich eine Beteiligung der LAG an dem Projekt „außerschulischer Lernort der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) in Elmenhorst“ bis zu einem Förderbetrag von € 100.000,- aus Budgetmitteln der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord.

10.10.2018/jw

Die AWSH hat sich das Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche möglichst früh für den Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren und bietet daher bereits jetzt Unterstützung in Schulen und Kindergärten für die umweltpädagogische Arbeit an. Um entsprechende Kurse und Lehrgänge auch in den Räumen der AWSH in Elmenhorst selbst anbieten zu können und hierzu einen neuen außerschulischen Lernort zu schaffen, ist die Einrichtung von geeigneten Unterrichtsräumen, Beschaffung von Hard- und Software und sonstigen Unterrichtsmaterialien und ggfs. Exponaten notwendig. Das Projekt soll gemeinsam mit den AktivRegionen im Südkreis als Kooperationsprojekt zur Förderung beantragt werden. Die Anwesenden nehmen die Projektskizze wie dargestellt zur Kenntnis und befürworten das Projekt grundsätzlich. Für eine Beschlussfassung liegen jedoch noch keine ausreichenden Projektunterlagen mit belastbarer Kostenschätzung vor.



zung und Durchführungsplanung vor.

TOP3.3 Rücknahme eines Förderbeschlusses; hier: „Turm-im-Turm-im-Wald-mit-Aussicht“ (Wasserturm Ratzeburg)

Vorlage zu TOP 3.3 der Sitzung des Vorstandes am 24. Oktober 2018

Rücknahme des Förderbeschlusses „Turm-im-Turm-im-Wald-mit-Aussicht“
(Wasserturm Ratzeburg)

Der Vorstand der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. hat in seiner Sitzung am 22.04.2015 auf Antrag von Herrn Rolf Bartholly beschlossen, Maßnahmen zur „Attraktivierung des Ratzeburger Wasserturms“ mit einer Förderung in Höhe von € 135.000,-- zu unterstützen.

Das Projekt wurde bisher nicht in Angriff genommen und es bestehen Zweifel, ob davon überhaupt noch ausgegangen werden kann. Es war leider nicht möglich, dazu eine klärende Stellungnahme des Antragstellers einzuholen.

Unter den gegebenen Umständen wird vorgeschlagen, die Förderzusage zu widerrufen und den Antragsteller davon in Kenntnis zu setzen.

10.10.2018/jw

Der Vorstand der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. hat in seiner Sitzung am 22.04.2015 auf Antrag von Herrn Rolf Bartholly beschlossen, Maßnahmen zur „Attraktivierung des Ratzeburger Wasserturms“ mit einer Förderung in Höhe von € 135.000,-- zu unterstützen. Das Projekt wurde bisher nicht in Angriff genommen und es bestehen Zweifel, ob davon überhaupt noch ausgegangen werden kann. Es war leider nicht möglich, dazu eine klärende Stellungnahme des Antragstellers einzuholen. Unter den gegebenen Umständen wird vorgeschlagen, die Förderzusage zu widerrufen und den Antragsteller davon in Kenntnis zu setzen.

TOP 3.4 Beschlossener Förderantrag „Umstellung der Wärmeversorgung in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf 100% regenerative Energie, hier: Begründung der Projektbewertung

Dem Vorstand wird die anliegende Projektbewertung (**Anlage 7**) zu dem o.g. Vorhaben erneut vorgelegt und die vorgeschlagene Bepunktung erläutert.

TOP 4 Termine und sonstiges

Für das Jahr 2019 werden folgende Termine für Vorstandssitzungen vorgemerkt:

Dienstag, 19. März

Dienstag, 21. Mai

Dienstag, 16. Juli

Dienstag, 17. September

Dienstag, 19. November



TOP 5 Nicht-öffentlicher Teil: Beratung

Die Beratung und Beschlussfassung zu den Budgetprojekten erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung mit folgenden Ergebnissen.

Zu 3.1 Freie Schule

Es wird beschlossen, das Projekt zur Förderung aufzunehmen.
Die Förderung beläuft sich auf € 33.939,-- (Förderquote 45%). Die AktivRegion stellt Fördermittel in Höhe von € 3.393,90 bereit.

Zu 3.2 AWSH

Das Projekt wird grundsätzlich befürwortet.

Zu 3.3 Rücknahme des Beschlusses zum Ratzeburger Wasserturm

Der Beschluss wird zurückgenommen.

Zu 3.4 Projektbewertung Schule Schäferkamp

Die Bewertung wird wie in Anlage 7 dargestellt korrigiert.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Mölln/Wedel, d. 30.10.2018/KP



Anlagen

- Anlage 1 Teilnehmerliste Mitgliederversammlung (nicht zur Veröffentlichung)
- Anlage 2 Teilnehmerliste Vorstandssitzung (nicht zur Veröffentlichung)
- Anlage 3 Vorschlagsliste zur Neuwahl des Vorstandes
- Anlage 4 Vorstand ab 24.10.2018
- Anlage 5 Begleitende Präsentation (externes Dokument)
- Anlage 6 Präsentation Freie Schule (externes Dokument)
- Anlage 7 Korrigierte Bewertung



Anlage 3 Vorschlagsliste zur Neuwahl des Vorstandes

Vorschläge zur Neuwahl des Vorstandes der AktivRegion am 24.10.2018

<u>Kommunale Vertreter</u>	<u>Körperschaft</u>
Werner Rütz (Vertreter f. Dohrendorff)	LVB, Amt Lauenburgische Seen
Heinz Dohrendorff	AV, Amt Lauenburgische Seen
Michael Grönheim	BGM Berkenthin Amt Berkenthin
Peter Fiebelkorn (Vertreter f. Grönheim) kenthin	BGM Krummesse für Amt Ber-
Jan Wiegels	BGM, Stadt Mölln
Dr. Matthias Esche (Vertreter f. Wiegels)	Hauptausschuss, Stadt Mölln
Ulrich Hardtke	AV, Amt Sandesneben-Nusse
Anke Brüggemann (Vertreterin f. Hardtke) Nusse	BGM Poggensee, Amt Sand.-
Christina Dibbern	AV, Amt Breitenfelde
Hans Schmaljohann (Vertreter f. Dibbern)	BGM Bälau, Amt Breitenfelde
Rainer Voß	Vorsitzender, Stadt Ratzeburg
Klaus-Stefan Clasen (Vertreter f. Voß)	AWTS Stadt Ratzeburg

<u>NGO</u>	<u>Bereich / Verein</u>
Michael Stark	Gesundheit
Dr. Andreas Schmid	Gesundheit
Hans-Joachim Grätsch	Kirche und Inklusion
N.N.	Kirche und Inklusion
Manfred Priebisch	Energie und Kul tur/Demokratiebildung
Mark Sauer	Energie und Kul tur/Demokratiebildung



Sabine Hübner	Menschen mit Behinderung und Radverkehr
Michael Jaekel	Menschen mit Behinderung und Radverkehr
Günter Schmidt	Tourismus und Landwirtschaft
Reinhard Jahnke	Tourismus und Landwirtschaft
Ingrid Brandstädter	Bildung und Pflege
Ute v. Keiser-Pytlik	Bildung und Pflege
Hinnerk Bruhn	Sport und Wirtschaft
Klaus Worm	Sport und Wirtschaft



Anlage 4 Vorstand ab 24.10.2018

<u>Kommunale Vertreter</u>	<u>Körperschaft</u>
Werner Rütz (Vertreter f. Dohrendorff)	LVB, Amt Lauenburgische Seen
Vertreter: Heinz Dohrendorff	AV, Amt Lauenburgische Seen
Michael Grönheim	BGM Berkenthin /Amt Berkenthin
Vertreter: Peter Fiebelkorn	BGM Krummesse / Amt Berkenthin
Jan Wiegels	BGM Stadt Mölln
Vertreter: Dr. Matthias Esche	Hauptausschuss, Stadt Mölln
Ulrich Hardtke	AV, Amt Sandesneben-Nusse
Vertreterin: Anke Brüggemann	BGM Poggensee / Amt Sand.-Nusse
Christina Dibbern	AV, Amt Breitenfelde
Vertreter: Hans Schmaljohann	BGM Bälau / Amt Breitenfelde
Rainer Voß	Vorsitzender, Stadt Ratzeburg
Vertreter: Klaus-Stefan Clasen	AWTS, Stadt Ratzeburg
<hr/>	
<u>NGO (Privatpersonen)</u>	<u>Bereich / Verein</u>
Michael Stark	Gesundheit
Vertreter: Dr. Andreas Schmid	Gesundheit
Hans-Joachim Grätsch	Kirche und Inklusion
Vertreterin: Ines Mahnke	Kirche und Inklusion
Manfred Priebisch	Energie u. Kultur/Demokratiebildung
Vertreter: Mark Sauer	Energie u. Kultur/Demokratiebildung
Sabine Hübner	Menschen m. Behinderung u. Radverkehr
Vertreter: Michael Jaekel	Menschen m. Behinderung u. Radverkehr
Günter Schmidt	Tourismus und Landwirtschaft
Vertreter: Reinhard Jahnke	Tourismus und Landwirtschaft
Ingrid Brandstädter	Bildung und Pflege



Vertreterin: Ute v. Keiser-Pytlík

Bildung und Pflege

Hinnerk Bruhn

Sport und Wirtschaft

Vertreter: Klaus Worm

Sport und Wirtschaft

Anlage 5 Begleitende Präsentation

Externes Dokument

Anlage 6 Präsentation Freie Schule

Externes Dokument

Anlage 7 Korrigierte Bewertung

Erläuterung zu den allgemeinen Projektbewertungskriterien

Zu 2.1

K1 Die Maßnahmen und ihre Wirkung werden in den Unterricht einbezogen. Sie ist geeignet, die Bedeutung des Klimaschutzes herauszustellen und im Sinne der Zielsetzungen akzeptanzfördernd und modellhaft zu wirken.

K2 Die für den Betrieb der Anlage notwendigen Brennmaterialien werden z.T. entstehen als nicht weiter verwertbare Reststoffe aus dem Unterricht. Die Verwertung der Stoffe führt zu einem integrierten Konzept.

D5 siehe Begründung zu K1. Es besteht die Möglichkeit, die schulische Nutzung des Projektes mit seiner nachhaltigen Wirkung auf den gesamten Schulstandort (berufliche Schulen) auszudehnen. Es besteht überdies die Möglichkeit, die Anlage im Bildungsbereich als Referenzprojekt einer nachhaltigen Entwicklung zu nutzen.

Zu 2.2 Der Einzugsbereich der Schule erstreckt sich auf den gesamten Kreis.

Zu 2.3 Die Modellhaftigkeit des Projektes gründet sich auf seine Vorbildfunktion.

Zu 2.6 Die Klimaschutzwirkung wird mangels entsprechender Nachweise als gering erachtet. Daher wird nur 1 Punkt vergeben